



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE
UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

Für die Untersuchung gehen wir
gerne zu den Kindern nach Hause

Prof. Dr. Joseph Krummenacher
B. Sc. Cristina Robbins
B. Sc. Merita Gavazi Scholl

Universität Fribourg
Departement für Psychologie
Rue P.A. de Faucigny 2

1700 Fribourg

Fribourg, den 18.01.2012

Sehr geehrte Damen und Herren

Unser Forschungsteam an der Universität Fribourg beschäftigt sich unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Joseph Krummenacher mit der Untersuchung der Aufmerksamkeit und Problemen der Aufmerksamkeit.

Leider gibt es momentan nur wenige Verfahren, die geeignet sind, Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit in der frühen Kindheit und nach neuesten wissenschaftlichen Theorien zu untersuchen. Vor diesem Hintergrund entwickeln wir an der Universität Fribourg momentan ein neues Testverfahren, das es ermöglichen soll, möglichst früh Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit eindeutig zu identifizieren und genauere Aussagen über deren Ursachen zu machen. Da mit dem neuen Testverfahren verschiedene Teilkomponenten der Aufmerksamkeit erhoben werden können, ist es möglich, bessere oder schlechtere Leistungen in einzelnen Komponenten (z.B. Kurzzeitgedächtnis, Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung) festzustellen. Das Verfahren ist kinderfreundlich und ähnelt einem Computerspiel.

Um das neue Verfahren bald einsetzen zu können, benötigen wir nun die Mitarbeit einer möglichst grossen Anzahl von Kindern, bei denen eine Aufmerksamkeitsstörung (entweder ADHS oder ADS) diagnostiziert wurde, und mit denen wir das neue Verfahren testen können. Um Ihre Mithilfe bei der Rekrutierung von Kindern mit diagnostizierten Aufmerksamkeitsstörungen wären wir sehr dankbar. Konkret möchten wir gerne in Ihrer Praxis oder Institution Flyers verteilen und würden uns darüber freuen, wenn Sie Kinder mit Aufmerksamkeitsproblemen und deren Eltern über unser Projekt informieren und uns einen Kontakt mit den Kindern und ihren Eltern vermitteln würden. Die erhobenen Daten werden selbstverständlich

streng vertraulich behandelt und nur für Forschungszwecke (Masterarbeiten und wissenschaftliche Forschungen) verwendet.

Für weitere Information stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Entwicklung des Verfahrens weiterhelfen würden!

Mit freundlichen Grüßen

Cristina Robbins

Cristina.robbins@unifr.ch

Tel: 079 837 14 28

Merita Gavazi Scholl

Merita.gavazischoll@unifr.ch

Tel: 078 828 72 21